



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 12 · Dezember 2023 · 43. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



25 Jahre Gitarrentage Darmstadt



Kulturnotizen
von Fabian Lau

*Uh, Baby, Baby,
it's a smart World*

Seite 7

Robin Hoon
Aufregung im Hühnerstall

*Kindertheater für eine
bessere Welt*

Seite 10

Tischgespräche
Plaudern mit Bekannten

*W. Christian Schmidt führt
Darmstädter Gespräche fort*

Seite 18

Michaela Schrabec
Kurative Kunst

*Aufarbeitung mit Druck-
und Maltechniken*

Seite 20

ZUVERLÄSSIGES STROMNETZ? FÜR SIE RUND UM DIE UHR.

ICH MACH MICH STARK
FÜR DIE REGION.



Torsten L.

Baubeauftragter Strom
bei der e-netz Süd Hessen
plant den Bau zuverlässiger
und intelligenter Stromnetze.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Stilles Gedenken.

Foto: Arthur Schönbein

Sprachlos

In einer Welt, die von Konflikten und Unverständnis geprägt ist, finden wir uns immer öfter sprachlos wieder. Das Grauen des Krieges, die unermessliche Tragödie im Nahen Osten - all das raubt uns die Worte. Selbst in unserer Stadt, in Darmstadt, werden wir mit Taten konfrontiert, die uns verstummen lassen. Das schockierende Ereignis auf dem Luisenplatz, wo ein Obdachloser von einem Jugendlichen brutal beraubt und tödlich verletzt wurde, hat uns alle zutiefst erschüttert. Sein tragischer Tod hinterlässt uns sprachlos und voller Trauer.

Trotz all dem gibt es Theater, Ausstellungen, Musik, immer neue Bücher. Kultur erinnert uns daran, dass es Schönes und Hoffnung gibt. Darmstadt pulsiert weiterhin mit Leben, mit künstlerischer Ausdruckskraft und mit Menschen, die Leidenschaft und Begeisterung dafür teilen. Im Dezember gibt es neben dem laufenden Programm zwei Premieren am Staatstheater. An Weihnachten sind im 30. Jahr die Me-

lodien für Millionen zu hören. 25. Geburtstag feiern die Darmstädter Gitarrentage, Infos dazu gibt es in unserer Titelgeschichte auf Seite 4.

Der Konzertchor gibt festliche Weihnachtskonzerte und gemeinsam mit Peter Lohmeyer auch in diesem Jahr einen Gang durch den Advent. Auch das theater INC. zeigt eine große Weihnachtsshow.

Nachdenklich wird es, wie so oft, bei der Kolumne von Fabian Lau. Womit er (unter anderem) das Leben seiner Frau bereichert hat und warum Tablets und Mobiltelefone doch nicht so schlecht sind, steht in den Kulturnotizen.

Ein spannendes Buch stellt unsere Autorin Gerty Mohr vor: Wolf von Lojewski, der bekannte Auslandskorrespondent und langjähriger Moderator des ZDF-Heute-Journals sammelt Blätter der Schedelschen Weltchronik. Die gibt es jetzt gedruckt im Buchhandel.

Alles in allem gibt es auch im Dezember keinen Grund, sich die Decke über den Kopf zu ziehen

und auf dem Sofa liegenzubleiben. Auf den Bühnen, in den Ausstellungen, in Büchern gibt es viel zu sehen und zu erleben, was Freude macht, oder vielleicht auch nachdenklich oder betroffen. Vielleicht ist es genau das, was uns gegen die Sprachlosigkeit hilft – die Fähigkeit der Kultur, Emotionen zu wecken, uns zu berühren nach Momenten der Sprachlosigkeit.

Wir wünschen unseren Lesern eine schöne Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest

Ihr Redaktionsteam der
Kultur Nachrichten Darmstadt

TITEL

25 Jahre Darmstädter Gitarrentage

Im Dezember feiern die Gitarrentage Geburtstag

1998 fing alles an mit drei Konzerten in der Martinskirche und einem Meisterkurs. Mit dem Umzug in die Thomasgemeinde und den zusätzlichen Spielstätten im Justus-Liebig-Haus und in der Akademie für Tonkunst hat sich das Festival in der Form etablieren können wie es sich heute darstellt. Seit vielen Jahren nun bieten die Gitarrentage immer im Dezember mehrere hochkarätige Veranstaltungen an und nach 25 Jahren mit über 120 Konzerten, Vorträgen und Gitarrenaustellungen, gehören die Darmstädter Gitarrentage qualitativ zu einem der führenden Festivals seiner Art in Europa. Viele Konzerte sind auf CD oder DVD in Ausschnitten festgehalten.

Bei der Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Darmstädter Gitarrentage vom 15. bis 18. Dezember 2023 darf sich das Publikum auf besondere Highlights mit vielen Weltstars der Gitarre freuen. Bei so vielen fantastischen Namen müsste man daher jedes der vielen Ereignisse besonders hervorheben.

Die Eröffnung am Freitag, 15. Dezember, ist bereits ein absoluter Kracher mit zwei Konzerten in einem: Flamenco meets Tango. Den ersten Teil des Konzertes bestreitet der Weltklasse-Flamencogitarrist Grisha Goryachev. Danach gibt sich das Bandoneon/Gitarre-Duo Bاندینی-Chiacchiaretta die Ehre.

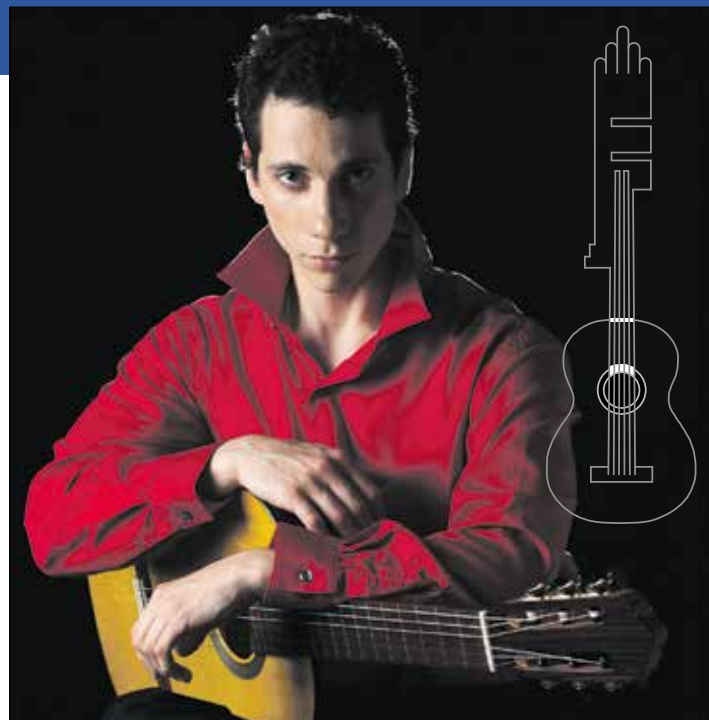
Und dann der Samstag (16. Dezember): Hier erwartet das Darmstädter Publikum bei der LANGEN NACHT DER GITARRE ein Event mit

fünf Veranstaltungen von 15.30 bis 24.00 Uhr. Zunächst werden sich die besten jungen Gitarrentalente der Musikschulabteilung der Akademie für Tonkunst vorstellen. Danach folgt das Konzert „Transkriptionen“ mit den jungen Gitarrenstars Mateusz Kowalski (Polen) und Koki Fujimoto (Japan). Im dritten Konzertpart vereinigen sich die drei Superstars der Gitarre Zoran Dukic, Aniello Desiderio, Tilman Hoppstock zu einem Gitarrentrio. Ein weiteres Highlight der Gitarrennacht ist das Konzert „Students meet the Stars“. Hier spielen abwechselnd die besten Gitarrenstudenten der Akademie für Tonkunst (unter anderem aus Ukraine, Griechenland, Korea, Mexiko und China) und internationale Stars der Gitarre. Hier werden auch einige berühmte Überras-



Joscho Stephan Quartett

Foto: Manfred Pollert 2022



Grisha Goryachev

chungsgäste erwartet. Vor Mitternacht tritt dann das sagenhafte Joscho-Stephan-Quartett mit seinem unverwechselbaren Gypsy-Sound auf. Die Abschlussgala am Sonntag (17.12.) bestreitet der argentinische

Weltklassegitarrist Pablo Márquez. Das Publikum darf gespannt sein auf eine tolle bunte Mischung unterschiedlichster Konzerte, Meisterkurse und der vielgerühmten Gitarrenaustellung (17.12.).



Als Trio am 16. Dezember vereint: Zoran Dukic, Tilman Hoppstock und Aniello Desiderio.

Darmstädter Gitarrentage
Veranstalter: Verein "Darmstädter Gitarrentage e.V."
Organisationsleitung:
Tilman Hoppstock
Walter Schumacher-Löffler
Telefon: 0160-3506768
oder 0172-6928987
www.gita-darmstadt.de
E-Mail: info@gita-darmstadt.de
Karten gibt es im Vorverkauf online bei www.gita-darmstadt.de und www.reservix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, die mit Reservix zusammenarbeiten.

Vorverkauf in Darmstadt
Darmstadt-Shop
(Luisenplatz, Tel. 06151-134535)
Musikhaus Arnold
(Adelungstraße 32, Tel. 06151-21283)
CD-Bessungen
(Bessunger Str. 54, Tel. 06151-291705)
Telefonische Auskunft unter 0160-35 06 768 oder 0172 - 69 28 987
www.gita-darmstadt.de



Das Duo Bandini/Chiacchiaretta

Programm

Freitag 15.12.2023 – 19.30 Uhr, Justus-Liebig-Haus

ERÖFFNUNGSGALA: Flamenco meets Tango
 Grisha Goryachev (Flamencogitarre) und Duo Bandini/Chiacchiaretta (Gitarre/Bandoneon) 22,-/19,- €

Samstag 16.12.2023 – 15.30 bis 24.00 Uhr, Akademie für Tonkunst

DIE LANGE NACHT DER GITARRE – Das Beste vom Besten mit über 30 Künstlern 38,-/34,- €

1. JUNGE GITARRENTALENTE der Musikschule der Akademie für Tonkunst
2. MEISTERHAFTE TRANSKRIPTIONEN: Mateusz Kowalski (Polen) / Koki Fujimoto (Japan)
3. KAMMERMUSIKGALA DUO / TRIO: Aniello Desiderio - Zoran Dukic - Tilman Hoppstock
4. STUDENTS MEET THE STARS: u.a. mit tollen Überraschungsgästen
5. GYPSY GALA: Joscho-Stephan-Quartett

Sonntag 17.12.2023 – 15.00 Uhr, Akademie für Tonkunst

Gitarrenaustellung – Gitarrenvorführung: 8 Instrumente aus 6 Ländern, gespielt von Tilman Hoppstock Eintritt frei

Sonntag 17.12.2023 – 19.30 Uhr, Akademie für Tonkunst

Der Magier der Gitarre
 Pablo Márquez (Argentinien) – Recital Gitarre solo 19,00/16,00 €

Meisterkurse in der AKADEMIE FÜR TONKUNST

SA, 16.12.2023, 09.30-12.45 Uhr	Goryachev, Márquez
SO, 17.12.2023, 10.00-12.30 Uhr	Desiderio, Dukic, Dadomo und Überraschungsgäste
MO, 18.12.2023, 09.30-12.45 Uhr	Desiderio, Dukic, Márquez

London, Darmstadt, St. Petersburg

Am Sonntag, 3. Dezember, lädt das Schlossmuseum Darmstadt um 15 Uhr zu der Themenführung „London · Darmstadt · St. Petersburg“ ein. Im Mittelpunkt des rund einstündigen Rundgangs stehen die verwandtschaftlichen Beziehungen des Fürstentums Hessen-Darmstadt mit Russland und Großbritannien.

Sowohl mit dem russischen Kaiserhaus als auch mit dem britischen Königshaus war das Darmstädter Fürstenhaus aufs engste verbunden: Vier Darmstädter Prinzessinnen, darunter auch zwei Enkelinnen von Königin Victoria,

heirateten zwischen 1773 und 1894 nach Russland. Über Großherzogin Alice, die zweitälteste Tochter von Königin Victoria, und die hessische Seitenlinie Battenberg (seit 1917 Mountbatten) bestanden weitere wechselseitige Familienbande. Die Hessens – eine wahrlich europäische Familie.

Schlossmuseum

Sonntag, 3. Dezember, 15:00 Uhr
Eintritt: 7,- Euro
Karten im Vorverkauf unter www.ztix.de oder an allen ztix-Vorverkaufsstellen und nach Verfügbarkeit an der Museumskasse erhältlich.



Familientreffen auf Heiligenberg.

Foto: Großherzogliches Familienarchiv im Staatsarchiv Darmstadt

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz:

Arlene Bortoli

Layout: Claus-Jürgen Junglas
Kolumnen:
KulturNotizen – Fabian Lau
Angeschaut – Hans-Werner Mayer
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanns
GartenKultur – Carola Diehl

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Unterleider Medien GmbH
Max-Planck-Straße 16
63322 Rödermark

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

Titelfoto

Gitarrentage Darmstadt

Ausgabe Januar 2024

Redaktion/Anzeigen: 13. Dezember 2023
erscheint am 27. Dezember 2023

Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com

Angelika Giesche

Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de

Freitag, 1. Dezember 2023

Darmstadt 18:00 Uhr | Carree

Heiligs Blechle: Sangesfreunde Martinsviertel (Cover)

Darmstadt 18:00 Uhr | Mollerbau

Vortrag „Die Bauhäusler Alfred und Getrud Arndt - zwischen Dessau und Darmstadt“

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof

Cash Fellow (Country Musik)

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche

Live!Jazz: Florian Hoefner Trio

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus

theater INC. Darmstadt „Kassandra Flackenstein“, ab 12 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule

Peace of Punk - The Jukes & Tequila Terminators

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt

„Shakespeare in Love“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile

Lesung mit Ernst Spangenberg „Von Salomo bis Sancho Pansa“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal

Danko Jones + special guest Los Pepes (Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater

Alles auf Anfang „Christmas Improshow“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater

Die Comedians Sertac Mutlu, Christin Jugsch und Falk Schuk

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX

Seraina Telli (Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation

In der BAR mit KG DJ-Team, ab 18 Jahren

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone

Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 2. Dezember 2023

Darmstadt 16:00 Uhr | Carree

Heiligs Blechle: Weihnachts-Klänge mit dem Blasorchester des TSV Braunschardt

Darmstadt 17:00 Uhr | Darmstadt Shop

Adventlicher Stadtrundgang

Darmstadt 18:00 Uhr | Carree

Heiligs Blechle: Good Times Duo (Jazz, Souljazz, Bossa Nova und Pop)

Darmstadt 18:00 Uhr | Kirche St. Ludwig

Kantatengottesdienst

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof

The black rose (Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus

theater INC. Darmstadt „Kassandra Flackenstein“, ab 12 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater

Goldstück (deutsche Fun-Musik)

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt

„Shakespeare in Love“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof

Mirko Meurer & The Gentlemen's Jazztett

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Mobile

Martin Kälberer (Traum-Musik)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot

Vocal Recall (A Cappella)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal

Ray Wilson (Genesis Classics)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater

ABBA Explosion

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX

Blizzard of Ozz (Ossy osbourne Tribute)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone

Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 3. Dezember 2023

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum

Wald-abenteuer mit Dabbe „Geheimnisvolle Spuren im Wildwald“, ab 4 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum

Besucherlabor „Vogelspeisekarte für den Winter – Selbstgemachte Leckerbissen“, ab 6 Jahren bitte aussortierte Tasse mitbringen

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein

Museum Falkner-vorführung

Darmstadt 15:00 Uhr | Marktplatz Brunnen

Auf den Spuren der Stadtmauer

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog

„Froschkönig“, ab 4 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus

Puppentheater Silberfaden „Snirkel das Zeitgespenst“, ab 3 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt

„Friede, Freude.. ach Du Schreck!“ Geschichten zum Advent

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile

Denis Wittberg (Weihnachtliches der 20er, 30er Jahre)

Darmstadt 18:30 Uhr | Centralstation

Roman Kupersmidt Quartett (jüdisch-europäische Klänge)

Darmstadt 20:15 Uhr | Gute Stube im HoffART

Lesung mit Yasmin Sibai „Punked“

Montag, 4. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus

die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus

die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater

die stromer „Der Waschlappendieb“, ab 4 Jahren

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal

Emil Bulls + Flash Forward + The Oklahoma Kid

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation

Lesung mit Daniel Schreiber „Die Zeit der Verluste“

Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone

Stormy Monday Jam (Funk)

UH, BABY, BABY, IT'S A SMART WORLD

Als ich bei meiner Frau einzog, mein Leben hatte ein bisschen die Spur verloren, brachte sie wieder Wärme und Liebe in meinen Alltag und ich installierte ihr dafür den allerersten Router in ihrem Wohnzimmer – es ist ein Geben und ein Nehmen. Damals und bis heute: Sie ist die einzig mir bekannte Geschäftsfrau, die ohne Website erfolgreich ist; das kannte ich bislang nur von Dieter Hildebrandt, der ja, das weiss jeder, zwar erfolgreich, aber in dem Sinn keine Geschäftsfrau war.

Es geht lange nicht mehr darum, ob man nun technikaffin ist oder nicht. Ich begegne immer auch Menschen, die nicht wasseraffin wirken beispielsweise, oder jedenfalls nicht so riechen, sich trotzdem aber sicher über einen Wasseranschluss in ihrer Wohnstatt freuen dürfen, der ihnen also praktisch zur Verfügung steht, wenn sie etwas zu sich nehmen oder unter sich lassen, und sich vor dem oder nach jenem zumindest teilweise zu säubern doch das Bedürfnis haben sollten. Ich würde mich selbst auch nicht als technikaffin bezeichnen, noch nicht mal als „mit der Zeit gehend“, obwohl ich altersbedingt mit der Zeit – also irgendwann die nächsten Jahre – gehen werde – um hier mal abwechslungsreicher einen schwarzen Witz auf meine eigenen Kosten unterzubringen.

Meine Lieblingsgitarre ist nach wie vor, ganz unromantisch runtergebrochen, ein Holzkasten mit Drähten darüber gespannt. Ich habe auch eine elektrische Gitarre, ja, mit einer Art Steckdose dran und diversen Knöpfen, deren Funktionen ich mir aber nicht merken kann, aber nein, nicht demenzbedingt: An der Beatmungsmaschine kann ich dir noch jeden Knopf erklären, aber weil ich das auch können will. Bei meiner E-Gitarre interessiert mich das, um es elegant auszudrücken, nicht gerade primär. Ich drehe an diesen Knöpfen also orientierungslos herum, dann auch an denen von meinem Verstärker, den ich mir natürlich zeitgleich zugelegt hatte, denn ohne wäre die ganze Aktion komplett sehr sinnlos und für den Aussenstehenden in ihrer Motivation noch schwerer erklärbar gewesen. Aber auch diese Knöpfe drehe ich einfach nur so lange nach links und wieder nach rechts und noch mal ein ganz bisschen zurück, bis es nicht mehr markerschütternd piept, wie immer zu Beginn nach dem Einschalten, sondern einfach irgendwann, aber annehmbar, ja, klingt – ganz einfach.

Aber warum das alles, wo gerade von der Motivation die Rede war? Einfach um zu wissen, ob sich mit einem solchen Instrument vielleicht ein neues Feld erschlüsse in meinem Leben, hätte ja sein können, und könnte ja auch immer noch sein. Und falls mich die Rolling Stones anrufen sollten, weil sie die nächsten Jahre doch dann mal Musik machen wollen, und dazu einen richtigen Musiker suchen für den Gitarrenpart – um jetzt noch mal einen Witz auf Kosten aller Stonesfans zu machen. Nein, nur Spaß, ich habe doch allen Respekt, es ist der pure Neid. Weil meine Lieblingskonzerte in jungen Jahren in der Krone oben im großen Saal meist ohne Anlage auskamen, also really unplugged, aber unfreiwillig: Weil eine Verstärkung im Saal erst ab zwanzig Leuten nötig war.

Ich gehe also nicht zwingend „mit der Zeit“ und bin wahrlich nicht technikaffin, genauso wenig wie meine Frau, wir haben aber trotzdem: Smartphones, Tablets, Internet, WhatsApp und fließend Wasser; und ich sogar eine Website, mehrere Insta- und Facebook-Profile, weil ich die Hoffnung habe: Irgendwann folgt mir auch der Liebe Gott. Und irgendwann richtet er eine WhatsApp-Gruppe ein mit dem Namen: „Frieden jetzt endlich auf Erden, Herrgott nochmal, und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Und wenn dann auch gleich da steht: „Putin hat die Gruppe verlassen“ und „Die Hamas haben die Gruppe verlassen“, irgendwann wird seine Botschaft uns erreichen. Und sie lautet nicht mehr „Fürchtet euch nicht“, denn der Liebe Gott geht immer mit der Zeit und weiss, wir fürchten uns alle, und zwar schon lange; diesmal wird sie lauten: „Sträubet euch nicht.“ Denn wenn wir sie nicht für uns nutzen, diese neuen Technik mit all ihren guten Möglichkeiten, uns zu äußern, uns abzusprechen, uns zu einigen, wird sie alleine denen bleiben, die sie weiter missbrauchen für ihre Demagogie und ihren Terror.

Also: Ehre sei Gott in der iCloud und Frieden auf TikTok und allen Menschen ein Datenvolumen. Ich wünsche ein friedliches Neues Jahr.

Fabian Lau ist Krankenpfleger, freier Autor und Musiker. Er lebt in Malchen; immer noch ohne Glasfaser. Hallo?



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

Vom Winde verweht –

Zerstreut über den Planeten, und wieder aufgesammelt und gesammelt

Wolf von Lojewski, der bekannte Auslandskorrespondent und langjähriger Moderator des ZDF-Heute-Journals, ist einer dieser Sammler von Blättern der Schedelschen Weltchronik. Vierzig Jahre widmete er sich diesem Interesse und hat nun seine „Verstreuten Blätter“, wie er sie nennt, in dem gleichnamigen Buch der Öffentlichkeit vorgestellt. Durch seinen Beruf kam Lojewski durch die ganze Welt und erstand auf seinen Reisen immer wieder ein neues Blatt, ob gut oder weniger gut erhalten, Hauptsache, es war auf die „Schedel-Chronik“ zurückzuführen.

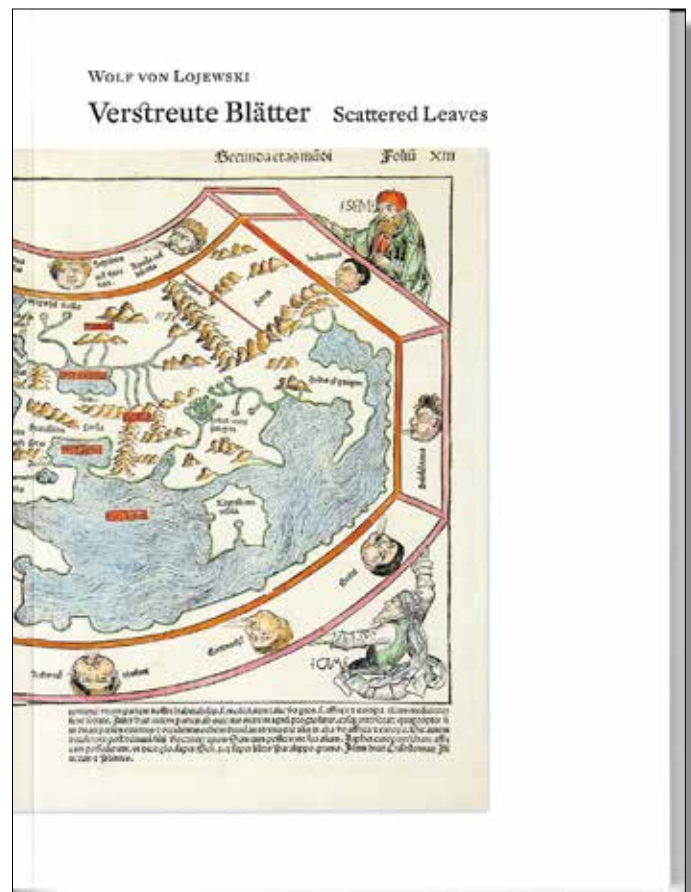
Seinerzeit trug der Nürnberger Stadtarzt Hartmann Schedel alles zusammen, was er über seine Umwelt und darüber hinaus an Wissenswerten auf allen Gebieten erfahren konnte. Er fasste dies im Buch aller Bücher zusammen und veröffentlichte das Ergebnis in „Die Welt“ – einfach alles, was man zu seiner Zeit von ihr wusste oder nur vermutete.

Allmählich wurde Lojewski das Sammeln dieser Blätter zur Sucht,

bis ihm schließlich die Idee kam: Warum nicht wenigstens versuchen, aus all den über den Erdball zerstreuten Blättern wieder ein neues Buch herauszugeben? Er spricht dabei auch von der „Psychologie des Sammelns“. So hat Wolf von Lojewski im Laufe der Zeit mehr als 500 Jahre „Geschichte des Buches und des Sammelns“ zusammengetragen. Die Weltchronik, im Englischen „The Nuremberg Chronicle“ schließt mit einer Europa-Karte ab, die das Gebiet zwischen Island und Konstantinopel zeigt und den Namen „Germania Magna“ trägt. „Zerstreute Blätter“, versehen mit zahlreichen Illustrationen, in der Übersetzung von Stephan Holt „Scattered Leafes“, lassen den heutigen Leser staunend und neugierig zurück, mehr über Hartmann Schedel, seine Zeit und Geschichte zu erfahren und vielleicht zum Sammeln anzuregen.

Eine Reise in die Vergangenheit und zurück!

Gerty Mohr



Erschienen in ASKU-PRESSE
 ISBN 978-3-930994-33-5
 Deutsch mit englischer Übersetzung, Format DIN A4
 15,- Euro

<p>Dienstag, 5. Dezember 2023</p>	<p>Bimbam“, ab 6 Jahren</p>	<p>los-Saal ABtown Houzeband feat. Basti Müller & Daniel Fleckenstein</p>	<p>Theater Das Erste Allgemeine Pfarrer(!)-Kabarett „Mach Kain Stress“</p>
<p>Darmstadt 18:00 Uhr Central-station Wissenschaftstag spezial: Welt-raumwagner live – unbekannte Welten und unsichtbares Universum</p>	<p>Darmstadt 16:00 Uhr Theater im Pädagog „Das kleine Gespenst</p>	<p>Aschaffenburg 20:00 Uhr Stadttheater Klazz Brothers & Cuba Percusion</p>	<p>Bensheim 20:30 Uhr Musik-theater REX The Hamburg Blues Band</p>
<p>Darmstadt 09:00 Uhr Theater Moller Haus die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren</p>	<p>Darmstadt 18:00 Uhr Central-station Heiligs Blechle: Glühshoppe mit Buergermeister</p>	<p>Darmstadt 20:30 Uhr halbNeun Theater Kabbaratz „Wo wir hinkamen, war es voll“</p>	<p>Darmstadt 21:00 Uhr Central-station In der BAR mit Oskar & Iwan (Rockmusik, Folk, Disco)</p>
<p>Darmstadt 11:00 Uhr Theater Moller Haus die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren</p>	<p>Darmstadt 19:00 Uhr Bes-sunger Knabenschule Vortrag „Was bestimmt mein Denken, Kommunizieren und Handeln?“, Ref. Prof. Dr. Klaus Jork</p>	<p>Bensheim 20:30 Uhr Musik-theater REX Molly Harchet (Rock)</p>	<p>Freitag, 8. Dezember 2023</p>
<p>Aschaffenburg 20:00 Uhr Co-los-Saal Smash into Pieces supp. Cyan Kicks (Alternativ-Rock mit Elektro)</p>	<p>Darmstadt 19:00 Uhr Central-station Oddisee (Rap mit politischen Botschaften)</p>	<p>Darmstadt 21:00 Uhr Goldene Krone Bluesin' Niko</p>	<p>Darmstadt 18:00 Uhr Haus der Deutsch-Balten Vokalensemble Anima St. Petersburg</p>
<p>Darmstadt 21:00 Uhr Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz)</p>	<p>Darmstadt 19:30 Uhr Kunsthal-le Lesung mit Misriam Tag „Liebestier“ im Rahmen der Ausstellung „ANIMALIA“s</p>	<p>Donnerstag, 7. Dezember 2023</p>	<p>Darmstadt 19:00 Uhr AGORA am Ostbahnhof Lesung mit Uta Nabert „Wieder da und doch nicht hier“</p>
<p>Mittwoch, 6. Dezember 2023</p>	<p>Darmstadt 20:00 Uhr HoffART Theater TUD Schauspielstudio „Geschlossene Gesellschaft“</p>	<p>Darmstadt 20:00 Uhr Bessunger Knabenschule „Wanna Dance?“ - Konzentrierte Tanzaktion mit Team Berta</p>	<p>Darmstadt 19:30 Uhr Bessunger Knabenschule Bigband der TU Darmstadt in Concert</p>
<p>Darmstadt 09:00 Uhr Theater Moller Haus Theater Lakritz „Heiliger Bimbam“, ab 6 Jahren</p>	<p>Lorsch 20:00 Uhr Theater Sapp-erlot The Quiz, das Kneipenquiz</p>	<p>Lorsch 20:00 Uhr Theater Sapp-erlot The Quiz, das Kneipenquiz</p>	<p>Darmstadt 19:30 Uhr HoffART Theater Krimitag, Benefizlesung des Syndikats</p>
<p>Darmstadt 11:00 Uhr Theater Moller Haus Theater Lakritz „Heiliger</p>	<p>Aschaffenburg 20:00 Uhr Co-</p>	<p>Aschaffenburg 20:00 Uhr Colos-Saal Massendefekt + special guest Efmorgen (Rock'n'Roll)</p>	<p>Darmstadt 19:30 Uhr Künstler-haus Ziegelhütte Lesung mit Jo van</p>

Hier und Laut

Kurzfilmabend im AGORA

Im Rahmen des deutschen Kurzfilmtages 2023 – genau genommen ist der 21. Dezember der kürzeste Tag des Jahres – zeigt Agora bewegt e.V. am Samstag, 16. Dezember um 20.00 Uhr das knapp 90 minütige Kurzfilmpaket „Hier und Laut“.

Kreative und inspirierende Kurzfilme, die sich in den verschiedensten Arten und Darstellungsformen mit dem Klimawandel beschäftigen und unserem Umgang damit. Nicht erschrecken, so trocken ist das Thema gar nicht, der Spaß kommt jedenfalls, wie bei Kurzfilmen üblich, auch nicht zu kurz. Kein Schnee mehr zu Weihnachten, aber dafür Lauberhornrennen im Sommer. Viel mehr wird schon nicht passieren, die Natur passt sich an, auch Mischwesen aus Plastik und Fisch können schön sein. Oder geht es doch tatsächlich und wirklich in echt um mehr? Ge-

gen Wasser helfen Dämme, gegen Tiere hilft der Jäger und wenn gar nichts mehr geht, kann man immer noch auf die unendliche Kreuzfahrt gehen. Den Gedanken, dass der Dampfer aber nicht mehr gestoppt werden kann und auch das Wenden Jahre dauert, den Gedanken muss man erstmal zu fassen kriegen. Der schwebt ja so im Raum. Der schwebt in den Abgasen um die Fahrradfahrer*innen und in den Aktionen der queeren Umweltguerilla, die im besten konservativen Sinne versuchen, ihre Umwelt zu bewahren.

Ein Kurzfilmprogramm zum Nachdenken über Grauzonen, Facetten, Prioritäten und Ambivalenzen – mit so viel Humor wie möglich. (ab 16 Jahren)

AGORA am Ostbahnhof
Erbacher Str. 89
Samstag, 16. Dez., 20:00 Uhr
Eintritt frei, Spenden willkommen

Nelsen „Die Hesselbachs“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „AUSZEIT“, ab 16 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater TUD Schauspielstudio „Geschlossene Gesellschaft“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Barbara Boll's Bollwerk (Best of Pink Floyd)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Bosstime (Bruce Springsteen Tribute)s

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Fatih Cevikkollu „Zoom“

Darmstadt 20:30 Uhr | Jazzinstitut Gewölbekeller JazzTalk mit Niescier, Reid, Harris

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Leaving Spirit (Blues Rock, Country)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 9. Dezember 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Carree Amnesty International: Signierte Werke für die Menschenrechte

Darmstadt 11:00 Uhr | karo 5 Ein Blick in die Universitäts- und Landesbibliothek

Darmstadt 16:00 Uhr | Carree Heiligs Blechle: Weihnachts-Klänge mit dem Blasorchester des TSV Braunshardt

Darmstadt 17:00 Uhr | Darmstadt Shop Adventlicher Stadtrundgang

Darmstadt 18:00 Uhr | Carree Heiligs Blechle: Dubtales (Reggae, Dub)

Darmstadt 18:00 Uhr | Kirche St. Ludwig Adventskonzert mit Gregorianik & Orgel

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Lars Reichow „MUSIK! - Songs aus meinem Leben“

Darmstadt 19:30 Uhr | Theater im

Deutscher Kurzfilmtag

Am 21. Dezember findet der 12. Kurzfilmtag statt. Dieser außergewöhnliche Aktionstag zur Feier des Kurzfilms kam 2011 von Frankreich nach Deutschland und wird seitdem immer pünktlich zum kalendrischen Winteranfang, einem der kürzesten Tage des Jahres, bundesweit gefeiert. Dabei kann der Kurzfilmtag überall stattfinden, nicht nur im Kino, sondern auch in WG-Küchen, auf Weihnachtsmärkten, in Altersheimen, Schulen, Kindergärten, Vereinshäusern und sogar auf Waldlichtungen; Kurzfilme können an Häuserwände oder in der heimischen Garage projiziert werden.

In Darmstadt gibt es die Kurzfilmwoche in der Kulturkneipe Sumpf, inklusive Gespräche mit Filmschaffenden, Live-Musik und anderen Specials. Außerdem lädt die Villa Oetinger in Darmstadt am 18.12. zu KU(E)FA - Kurzfilme und Küche für alle, und am 20.12. kommt auf dem Viktoriaplatz Darmstadt das Cinemafoyer ins Viertel als Fabelhaftes Kurzfilm Open Air für Kinder aus der Nachbarschaft.



FLORALES am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt
Tel. 061 51 29 15-64 · Fax 061 51 29 15-45

Pädagog Kammerchor Onomatopoetikon (Jazziges aus Latein- und Nordamerika)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „AUSZEIT“, ab 16 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater The Dass Sägebrett (Mondo Beat)

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Aurora DeMeehl „Here comes Sandra Claus“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Krüger rock! (Rock'n'Roll)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Merquy (Queen Tribute Rock Show)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Hans Gerzlich „Ihr Sünderlein kommet“

Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus En Haufe Leit, Benefiz-Konzert

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Bosstime (Bruce Springsteen Tribute)s

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Cherry Tree (Homemade Popcare, Open-Road-Folk)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 10. Dezember 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & die stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Robin Hoon im Hühnerstall

Ein Stück von Theater Lakritz und theater die stromer

Es weht ein rauer Wind im Hühnerstall, seit der alte Bauer nicht mehr da ist und der Hof von seinem Bruder geführt wird. Immer mehr Eier sollen gelegt werden, immer kleiner werden die Käfige und immer karger das Futter. Und wehe der Henne, die die Quote nicht erfüllt.

Doch da kommt ein unerwarteter Neuzugang auf den Hof. Das fröhliche Hühnchen weiß, wie es sich anfühlt, im Freien zu scharren und die Sonne auf dem Gefieder zu spüren. Und mit dem wachsenden Unmut über die Ungerechtigkeit

der Verhältnisse und der aufkeimenden Sehnsucht nach Veränderung beginnt für die Hennen der abenteuerliche Weg in die Freiheit. Ein Theaterstück über Gerechtigkeit und das Entstehen für eine bessere Welt – mit Herz und Ei und für alle ab 6 Jahren.

Freie Szene Darmstadt e. V.
Sandstraße 10, Darmstadt
Tel.: 06151 26540

Termine im Dezember
So., 10. Dez., 11:00 + 15:00 Uhr
Mo., 11. Dez. 9:00 + 11:00 Uhr
Di., 12. Dez. 9:00 + 11:00 Uhr



Foto: Michele Honsa-Bäuerin

8,- Euro für vorreservierte Gruppen ab 10 Personen 6,- Euro
Unterstützer:innenkarte VVK

12,35 Euro inkl. Gebühren
Tageskasse 13,- Euro

Die theater INC. Weihnachtsshow

„Weihnachten ist die große Zeit des Zuviel“ sagt James Henry Leigh Hunt

Zu viel Weihnachten? Das gibt es bei uns nicht! Anlässlich der Adventszeit veranstalten auch wir einen bunten Abend rund um das Thema Weihnachten.

Zwischen Theater und Samstagabendshow laden wir zu einem bunten, abwechslungsreichen Abend mit Musik, Theater, Come-

dy und vor allem Glühwein (und Punsch) ein. Gemeinsam mit dem eigenen Ensemble und diversen Gästen aus der Region feiern wir einen gemütlichen, vorweihnachtlichen und sehr unterhaltsamen Abend im Theater Moller Haus und stimmen. Live im Theatersaal oder auf dem heimischen Bildschirm im Livestream – Sie haben die Wahl!

Freie Szene Darmstadt e. V.
Sandstraße 10

Tel.: 06151 26540

Freitag, 15. Dezember, 20:00 Uhr
VVK 13,30 Euro, erm. 9,50 Euro, AK 14,- Euro, erm. 10,- Euro
Unterstützer:innenkarten:
VVK 18,05 Euro inkl. Gebühren, AK 19,- Euro

Darmstadt 11:00 Uhr | halbNeun
Theater Charly Landzettel „Jedzt hammer die Bescherung“

Aschaffenburg 12:00 Uhr | Colos-Saal Heavysaurus supp. Blacky's Kool Katz (Metal für Kinder)

Darmstadt 15:00 Uhr | Obelisk
Wilhelminenplatz Führung Innenstadtkirche St. Ludwig

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & die stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Friede, Freude... ach Du Schreck!“ Geschichten zum Advent

Darmstadt 18:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun
Theater Brother in Arms (Dire Straits

Tribute)

Zwingerberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Aurora DeMeehl „Here comes Sandra Claus“

Montag, 11. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & die stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & die stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone Stormy Monday Jam (Funk)

Dienstag, 12. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & die stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & die stromer

„Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot Kultursalon, Moderation Daniel Helfrich

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Tony Hadlay (Best of Spandau Ballet)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 13. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Die Rote Prinzessin“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Die Rote Prinzessin“, ab 5 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation STOPPOK SOLO (Rock, Blues, Folk)

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Geschichten und Märchen aus Indien

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Session Open Stage (Pop, Rock)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal J.B.O. supp. Existent (Comedy-Metal)

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Frischzelle: RapZelle 1312

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Gramm Art Project (Jazz)

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte

Lust auf Theater?

Das Staatstheater geht in den Jahresendspurt. Neben anderen Vorstellungen gibt es auch noch zwei Premieren.

„Der Liebestrank (L'elisir d'amore)“

Opera buffa von Gaetano Donizetti in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren

Das Herz des Landarbeiters Nemorino schlägt für die Landbesitzerin Adina. Weil die überhaupt kein Interesse zeigt, greift er tief in die ohnehin fast leere Tasche und gibt sein wenig Geld für einen vermeintlichen Liebestrank aus. Der Liebestrank ist aber nur Rotwein, und Nemorinos Plan geht nach hinten los: Adina will verärgert noch am selben Tag einen anderen heiraten. Damit die beiden zusammenfinden, ist noch mehr hochprozentiges Elixier vonnöten – und eine gute Prise Zufall und Glück. Die Komposition dieser Opera buffa hat Gaetano Donizetti der Legende zufolge weniger als drei Wochen gekostet – entstanden ist ein Juwel des Belcanto voll melodischem Erfindungsreichtum und perlenden Koloraturen.

„Der Liebestrank (L'elisir d'amore)“

Premiere am 9.12./19:30 Uhr/ Großes Haus
Weitere Aufführung im Dezember am 17., 22., 29.12., Tickets ab 11,- Euro

„gerade NOW!“

Choreografien von Marco Goecke und Martin Harriague, ab 12 Jahren

In seinem Duett „Midnight Raga“ bildet die klassische indische Musik von Ravi Shankar den Ausgangspunkt von Marco Goeckes Choreografie. Trotz der Inspiration am Orientalisch-Indischen bleibt Goeckes ureigene, nervöse Bewegungssprache unverkennbar. In einem genreübergreifenden Mix aus Tanz, Schau- und Puppenspiel erzählt der französische Choreograf Martin Harriague in „Of Prophets and Puppets“ von Macht, Manipulation und dem Einfluss der Medien im Spiel mit Fakt und Fiktion. Im Format einer Talkshow inszeniert er eine fiktive Begegnung von Greta Thunberg und Donald Trump.

„gerade NOW!“
Premiere am 16.12./19:30 Uhr/ Kammerspiele
Weitere Aufführung im Januar am 6., 11., 14.1., Tickets ab 13,- Euro



Foto: Nils Heck

Der Liebestrank

MUSIKTHEATER
Opera buffa von Gaetano Donizetti

ab 09.12.
Staatstheater
SCHÖN GETRÄUMT? **Darmstadt**

Hedda Gabler

SCHAUSPIEL
Drama von Henrik Ibsen

ab 20.01.
Staatstheater
SCHÖN GETRÄUMT? **Darmstadt**

Jahre wieder... Ab vier Jahren
Mi, 06.12.2023, 20.30 Uhr
kabbaratz
 "wo wir hinkamen, war es voll" –
 ansichten einer (geburt)starken
 generation"
Do, 07.12.2023, 20.30 Uhr
das erste allgemeine babenhäuser
 pfarrer(i)-kabarett
 "mach kein stress"
Fr, 08.12.2023, 20.30 Uhr
fatih cevikkollu "zoom"
 Politisches Kabarett vom Feinsten
Sa, 09.12.2023, 20.30 Uhr
hansgerzlich"ihrsünderfeinkommet"
 Büro-Comedy
So, 10.12.2023, 11.00 Uhr
charly landzettel
"Jedz hammer die Beschörung"
 Matinee – Einlass 10.00 Uhr
So, 10.12.2023, 19.30 Uhr
brothers in arms
"a tribute to the dire straits"
 Die Erlöste dIRE STRAITS Tribute Band
 in Europa
Fr, 15.12.2023, 20.30 Uhr
anna mobius & charlotte welling
"der weihnachtsengel"
 Böse, scharf und unbeschreiblich
 weiblich
Sa, 16.12.2023, 20.30 Uhr
kabbaratz
 "wennwirdasfrühergewussthätten."
 Das neue Programm
So, 17.12.2023, 15.00 Uhr
Kindertheater clown otsch
 "das fest"
 Ein Clown feiert Weihnachten. Ab 3 J.
Do, 21.12.2023, 20.30 Uhr
stephan bauer
"weihnachten fällt aus – Josef
gesteht alles"
 Die gnadenlos komische Antwort
 auf die apokalyptischen Seiten des
 Weihnachtstages
Fr, 22.12.2023, 20.30 Uhr
die hessisch dreidabbschkeit
"aus'm takt"
 Ein Abend über grandios-lustige
 Unzulänglichkeiten beim Paarlanz
Sa, 23.12.2023, 20.30 Uhr
So, 24.12.2023, 20.30 Uhr
So, 24.12.2023, 20.30 Uhr
kabbaratz
"ich find's so schön, wenn der Baum
brennt"
 Das Kult-Programm zu Weihnachten
Fr, 29.12.2023, 20.30 Uhr
peter vollmer und gernot voltz
"jahresrückblick 2023"
 Peter Vollmer und Herr Heuser vom
 Finanzamt halten Rückschau
Sa, 30.12.2023, 20.30 Uhr
brandy beatles complete
beatles vom Feinsten
 Die etwas andere Beatles-Coverband



www.halbneuntheater.de

Do 07 10:00 FOYER GROSSES HAUS 2. TED-
DYBÄRENKONZERT „Musikalische Schlittenfahrt“
 Musik von Leopold Mozart
19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 1984 von Kristo Sägor nach dem Roman von
 George Orwell, ab 14 Jahren
FR 08 18:00 GROSSES HAUS Uraufführung
DER ZAUBERER VON OZ Familienstück zur
 Weihnachtszeit von Sergei Góhner nach dem
 Kinderbuch von Lyman Frank Baum, ab 5 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
WILHELM TELL: IM REICH DES SCHMERZES
 von Marcel Luxinger nach dem Schauspiel von
 Friedrich Schiller, ab 14 Jahren
Sa 09 11:00 GROSSES HAUS DER ZAUBERER
VON OZ Familienstück zur Weihnachtszeit von
 Sergei Góhner nach dem Kinderbuch von Lyman
 Frank Baum, ab 5 Jahren
19:30 GROSSES HAUS Premiere DER
LIEBESTRANK (L'ELISIR D'AMORE) Opera buffa
 von Gaetano Donizetti in italienischer Sprache mit
 deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE STRUWWEL-
PETER (SHOCKHEADED PETER) von den Tiger
 Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott Junk-
 Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von
 Heinrich Hoffmann, ab 14 Jahren
So 10 11:00 FOYER GROSSES HAUS 2. TED-
DYBÄRENKONZERT „Musikalische Schlittenfahrt“
 Musik von Leopold Mozart
16:00 KAMMERSPIELE WIR LIEBEN
UND WISSEN NICHTS Komödie von Moritz Rinke,
 ab 14 Jahren
18:00 GROSSES HAUS JEKYL & HYDE
 Musical, ab 12 Jahren
Mo 11 20:00 FOYER GROSSES HAUS AKTION
 THEATERFOYER Cinemafoyer



Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
 Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
 Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.
 Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
 Tel: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

Musicalgala mit Alexander Klaws, Nadja Schweiwiler
 und weiteren Gästen
DI 19 19:30 GROSSES HAUS A MUSICAL
CHRISTMAS WITH FRIENDS Weihnachtliche
 Musicalgala mit Alexander Klaws, Nadja Schweiwiler
 und weiteren Gästen
Mi 20 11:00 KAMMERSPIELE PERSONA Opera
 für Jugendliche von Thierry Tidrow, Franziska vom
 Heede und Zsófia Geréb, ab 12 Jahren
Fr 22 19:30 GROSSES HAUS DER LIEBES-
TRANK (L'ELISIR D'AMORE) Opera buffa von
 Gaetano Donizetti in italienischer Sprache mit
 deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE Wiederauf-
nahme Uraufführung Jedermann Jedermann
 ist niemand und niemand ist Jedermann ein
 Meta-Mysterienspiel von Kieran Joel nach Hugo
 von Hofmannsthal
Sa 23 19:30 KAMMERSPIELE Wiederauf-
nahme Uraufführung Jedermann Jedermann
 ist niemand und niemand ist Jedermann ein
 Meta-Mysterienspiel von Kieran Joel nach Hugo
 von Hofmannsthal



JEKYL & HYDE mit Alexander Klaws

www.staatstheater-darmstadt.de

TRANK (L'ELISIR D'AMORE) Opera buffa von
 Gaetano Donizetti in italienischer Sprache mit
 deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 1984 von Kristo Sägor nach dem Roman von Geor-
 ge Orwell, unter der Verwendung der Übersetzung
 von Karsten Singelmann, ab 14 Jahren
Sa 30 19:30 GROSSES HAUS LA TRAVIATA
 Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi, ab
 12 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE WIR LIEBEN
UND WISSEN NICHTS Komödie von Moritz Rinke,
 ab 14 Jahren
So 31 18:00 GROSSES HAUS HOFFMANNNS
ERZÄHLUNGEN (LES CONTES D'HOFFMANN)
 Opera fantastique in fünf Akten von Jacques
 Offenbach in französischer Sprache mit deutschen
 Übertiteln, ab 14 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE SOULNIGHT
 mit Beatrice Reetz und Band A Natural Woman -
 The Life of Aretha Franklin
21:30 FOYER GROSSES HAUS SILVES-
TERPARTY 2023/2024

Foto: Martin Sigmund

Fr 01.12. / 20:30
Alles auf Anfang –
 Christmas Improshow
Sa 02.12. / 20:30
Goldstück Live (DA)
So 03.12. / 20:15
Gute Stube: Punked –
 Lesung mit Yasmin Sibai
Fr 08.12. / 19:30
Lesung: Criminale Krimitag
Sa 09.12. / 20:00
The Dass Sägebett
 Mondo-Beat (DA)
Fr 15.12. / 20:00
Die besondere Platte #56
 Lieblingsviny!

www.hoffart-theater.de

BESSUNGER KNABENSCHULE
 Kulturzentrum in Darmstadt

[Auswahl] Dez 23 | Jan 24

Fr 08.12. | 19.30 Uhr | Jahreskonzert
Bigband der TU Darmstadt
Mi 13.12. | 21.00 Uhr | MCs und DJs aus DA
Frischzelle | RapZelle 1312
Fr 15./Sa. 16.12. | 20.00 Uhr | Xmas-Rocken
30 Jahre Melodien für Millionen
Sa 06.01. | 20.00 Uhr | BluesNasen & Gäste
Darmstädter Bluesfest 2024
Sa 13.01. | 20.00 Uhr | Gitarrenimprovisation
DAZZ | Rainer Lind / Joe Sachse
Mi 17.01. | 21.00 Uhr | Im Rahmen von DAZZ
Frischzelle | Whiskydenker
Sa 20.01. | 20.00 Uhr | DAZZ-Festival 2024
Norbert Dömling's Flying Spices
Do 25.01. | 20.00 Uhr | New Country
Americana | Alina Sebastian
Fr 26.01. | 20.00 Uhr | CD-Release-Konzert
The Bluespapas Going up the Country
Mehr auf www.knabenschule.de
 DA | Ludwigshofstraße 42 | Fon 06151-61650

Gang durch den Advent

Mit Schauspieler Peter Lohmeyer als Erzähler und dem Konzertchor Darmstadt

Der Konzertchor Darmstadt veranstaltet seinen „Gang durch den Advent“ dieses Jahr am ersten Adventswochenende und singt sowohl A Cappella als auch begleitet von einem Instrumentalensemble und Orgel. Der bekannte deutsche Schauspieler Peter Lohmeyer konnte als Sprecher gewonnen werden. Er ist Vielen durch seine Rolle im Jahr 2003 erschienen Film „Das Wunder von Bern“ bekannt, aber auch durch Rollen in Fernsehserien wie Tatort und Polizeiruf 110. Auch auf der Theaterbühne ist er zu sehen. 2013-2020 gab er mehr als 100 Mal den Tod in „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen, 2016 schlüpfte er erstmals an der Oper in Lyon in die Rolle des Bassa Selim in der Oper „Die Entführung aus dem Serail“. Nun liest er im Wechsel mit dem Konzertchor heitere und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit. Das Konzert endet traditionell mit dem gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ und stimmt so auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit ein.

Pauluskirche, Niebergallweg 20
Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr
Tickets unter
www.konzertchor-darmstadt.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Ticketshop am Luisencenter unter 06151 134513 und unter der Ticket-Hotline 06151 6294610 per Vorkasse bei Ztit erhältlich

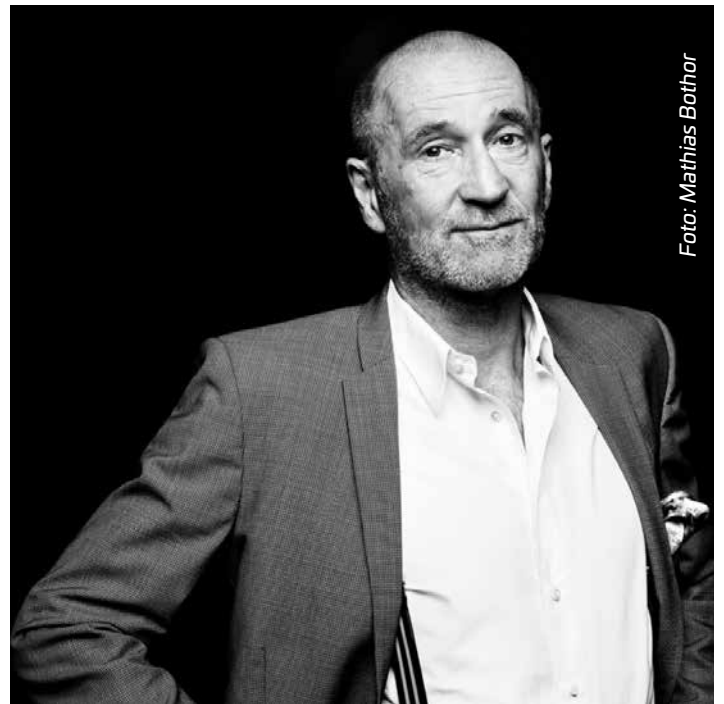


Foto: Mathias Bothor

für das Sams“, ab 5 Jahren

Darmstadt 16:00 Uhr | Hochhaus der h_da Blick aus Darmstadt höchstem Haus

Darmstadt 20:00 Uhr | Achteckiges Haus Jam Sessions mit Johnny's Jazz Collection

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Andy Häussler „der sechste inn“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Alte Bekannte (A Cappella)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Sainted sinners supp. Cherry Bomb (Classic Rock)

Freitag, 15. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Carree Heiligs Blechle: Electric Horseman (Folk, Rock, Psychedelic-Rock)

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof 4TUNES (Acoustic-Rock, -Pop)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus „Die theater INC. Weihnch-

tsschow“ live & digital

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Melodien für Millionen: Tag 1 des kultigen Xmas-Rocken der Darmstädter Bands

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof AGORA ABERTA #20: Muzika Gioia + Duo Infernale + Mixed Vocals

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Superfro (Weltmusik, Blues, Jazz)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Rodgau Monotons

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Anna Möbius & Charlotte welling „Weihnachtsengel“

Darmstadt 20:30 Uhr | Jazzinstitut Gewölbekeller Diplomat

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX The QueenKings

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Dreimann (Rock)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 16. Dezember 2023

Darmstadt 16:00 Uhr | Carree Heiligs Blechle: Weihnachts-Klänge mit dem Blasorchester des TSV Braunshardt

Darmstadt 18:00 Uhr | Carree Heiligs Blechle: The Urban Socks (Indie-Pop, Jazz, Soul, Rock)

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Django Asül „Rückspiegel 2023“

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof Sevenbridges (Eagles, 70er)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Melodien für Millionen: Tag 2 des kultigen Xmas-Rocken der Darmstädter Bands

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Kurzfilmabend „Hier und Laut“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Alfred Mittermeier „Leise rieselt der Schmah“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Extrabreit (Deutsch-Punk)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater Philipp Poisel (Songwriter)

Darmstadt 20:30 Uhr | Theater Moller Haus Theater Rainr Bauer „Mollerkoller“ skurrile Kleinkunst-Show, ab 14 Jahren

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Wenn wir das früher gewusst hätten...“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Centurs's Crime (Supertrempe Tribute)

Sonntag, 17. Dezember 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Die Musensusen entdecken das Jagdschloss „Verrückte Weihnachten oder wenn Wünsche wahr werden...“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Überraschung für Victorius“, ab 3 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Tusche, Tinte, Federkiel – Wir schnitzen eine Gänsefeder und schreiben mit selbst gemachter Tinte“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Überraschung für Victorius“, ab 3 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Clown Otsch „Das Fest“, ab 3 Jahren

„Jedzt hammer die Bescherung“

Matinee mit Charly Landzettel suchd in de Krimmel

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – so wie es das jedes Jahr um diese Zeit zu tun pflegt. Und Charly Landzettel „suchd widder in de Krimmel“. Bei einem „fast“ weihnachtlichen Matinee-Frühshoppen im halbNeun Theater lässt er das kommunale Jahr Revue passieren.

Charly Landzettel ist stadtbekannter Kolumnist, der die Kunstgattung Spott, Ironie und Übertreibung beherrscht – natürlich in breitem, von ihm so geliebten, Heinerdeutsch.



halbeNeun Theater

Sandstraße 32, Darmstadt

Tel.: 06151 23330

Sonntag, 10. Dez., 11.00 Uhr

Vorverkauf 21,90 Euro inkl.

Gebühren, Tageskasse 23,- Euro

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog „Das kleine Gespenst“

Darmstadt 15:00 Uhr | Schlossmuseum Führung im Residenzschloss und Schlossmuseum

Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation Les Brünettes „Our little Christmas“ (A Cappella)

Darmstadt 18:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Café del Mundo (weihnachtliche Gitarrenklänge)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Gary's Pocket (Funk, Soul)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Montag, 18. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Überraschung für Victorius“, ab 3 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Überraschung für Victorius“, ab 3 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Wissenschaftstag - Energie für die Zukunft: Das Stromnetz der Zukunft

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot Les Founambules „Das Comback“

Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone Stormy Monday Jam (Funk)

Dienstag, 19. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

Darmstadt 16:00 Uhr | Carree Heiligs Blechle: Musikzug SKG Schnepfenhausen (Blasorchester)

Darmstadt 18:00 Uhr | Carree Heiligs Blechle: Glühshoppen mit Topshake Sounknight

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot Stephan Bauer „Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles!“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

für das Sams“, ab 5 Jahren

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Café del Mundo (weihnachtliche Gitarrenklänge)

Donnerstag, 21. Dezember 2023

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Bibavon feat. Lydia Schiller (weihnachtlicher Big Band Sound)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Stephan Bauer „Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles!“

Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation In der BAR mit Katz Records

Freitag, 22. Dezember 2023

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Heiliger Bimbam“, ab 6 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Heiliger Bimbam“, ab 6 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Carree Heiligs Blechle: Wrong Locations (Alternative Rock, Pop-Punk)

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Beatkicks + special guests (Swingin' Sixties)

Darmstadt 20:30 Uhr | Jagdhofkeller Aurora deMeehl „Wir warten schon wieder Mal aufs Christkind!“

Darmstadt 20:30 Uhr | Jazzintitut Gewölbekeller Bessunger X-mas Jam Session

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Die hessische Dreidabbischkeit „Aus'm Takt“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Music Monks (Seed und Peter Fox Tribute)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Urban Fox (Songwriter)

Festliche Weihnachtskonzerte

Konzertchor Darmstadt und das „Weihnachtsoratorium“

Der Konzertchor Darmstadt lädt am dritten Adventswochenende und am zweiten Weihnachtsfeiertag wieder ein zu seinem alljährlichen Festlichen Weihnachtskonzert.

Mit Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“, steht wieder einmal der „Klassiker“ der Weihnachtsmusik auf dem Programm des Konzertchors.

Das Weihnachtsoratorium, das die Geburt Jesu Christi im Stall von Bethlehem, die Anbetung durch die Hirten und der drei Weisen aus dem Morgenland thematisiert, ge-

hört zu den populärsten Werken des weltbekannten Komponisten. Bach fügte die sechs Kantaten, die er 1734 für die Leipziger Weihnachtsgottesdienste rund um Weihnachten bis zu Heilige Drei Könige schrieb, zu einem großen Ganzen zusammen. Beliebt ist es nicht allein wegen seiner festlichen Chorsätze und kunstvollen Arien sowie der innigen Choräle. Die Verbindung vom Bibelwort aus den Lukas- und Matthäusevangelien mit der feierlichen Musik erhält die Weihnachtsbotschaft von Versöhnung und Frieden unter den Menschen lebendig.



Pauluskirche
Niebergallweg 20
Dienstag 26. Dezember, 17 Uhr
Tickets unter
www.konzertchor-darmstadt.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Ticketshop am Luisencenter unter 06151 134513 und unter der Ticket-Hotline 06151 6294610 per Vorkasse bei Ztix erhältlich

Brothers in Arms

A tribute of Dire Straits im halbNeun Theater

Brothers in Arms – Nicht nur diesen Song kennen Dire Straits-Fans, sondern auch die vielen anderen Welthits der großartigen Band um Mark Knopfler. Bedauerlich jedoch, dass gerade diese Band schon lange nicht mehr Live zu erleben ist. Bei ihrer Gründung 2002 waren Brothers in Arms europaweit die erste Dire Straits-Tribute Show. Sie stehen dem Original in nichts nach und versprechen ein beeindruckendes mu-

sikalisches Live-Erlebnis. Von „Down to the Waterline“, „Sultans Of Swing“, „Telegraph Road“, „Money For Nothing“ über „Lady Writer“ bis hin zu „Brothers In Arms“ fehlt keiner der legendären Hits. Ein absolutes Muss für jeden Fan dieser legendären Band!

halbNeun Theater
Sandstraße 32t
Tel.: 06151 23330



Sonntag, 10. Dezember, 19:30 Uhr
Vorverkauf 24,10 Euro inkl. Gebühren
Abendkasse 26,- Euro

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 23. Dezember 2023

Darmstadt 16:00 Uhr | Carree
Heiligs Blechle: Weihnachts-Klänge mit dem Bläserorchester des TSV Braunshardt

Darmstadt 17:00 Uhr | Darmstadt Shop Adventlicher Stadtrundgang

Darmstadt 18:00 Uhr | Carree
Heiligs Blechle: Barta Haari

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Onomatotolo (Cover)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Ich finds so schön, wenn der Baum brennt“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 24. Dezember 2023

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Ich finds so schön, wenn der Baum brennt“

Montag, 25. Dezember 2023

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Ich finds so schön, wenn der Baum brennt“

Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone Stormy Monday Jam (Funk)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX BergsträBer All star Rumble

Dienstag, 26. Dezember 2023

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Boppin' B + special guest The Bombs (Rockabilly X-Mas Wipe-Out)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 27. Dezember 2023

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Motörblast (Motörhead Tribute)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Simon & Garfunkel Revival Band

Donnerstag, 28. Dezember 2023

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile Martin Reichnbach (Singer/Songwriter)

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Die Happy (Rock)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Simon & Garfunkel Revival Band

Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation In der BAR mit David Broghammer

Freitag, 29. Dezember 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation Hannermann Horde „Gehimlich“ ein buntes Zusammenspiel aus Tanz, Bewegung, Performance, Musik und Sounds, ab 4 Jahren

Darmstadt 14:30 Uhr | Centralstation Hannermann Horde „Gehimlich“ ein buntes Zusammenspiel aus Tanz, Bewegung, Performance, Musik und

„ECHO hilft!“-Benefizkonzert

Blasorchester Wixhausen im Staatstheater Darmstadt

Am 1. Advent engagiert sich das Sinfonische Blasorchester der TSG Wixhausen (SBOW) zum 15. Mal für die Aktion „Echo hilft!“. Zum halbrunden Jubiläum hat sich das renommierte Ensemble rund um Dirigent Rainer Laumann Musik ausgesucht, die sich auf eine Geschichte bezieht oder aus Film und TV bekannt ist.

Das Kinderbuch „Wind in den Weiden“ inspirierte Johan de Meij zur Tondichtung „Wind in the Willows“. Es gibt wohl kaum ein ande-


res Werk, in dem Raserei und ein Unfall – die Kröte liebt schnelles Autofahren – treffender komponiert wurde. Ebenfalls aus der Feder de Meijs stammt die Sinfonie „Lord of the Rings“ aus der der 5. Satz „Hobbits“ präsentiert wird. Außerdem kommen auch noch Medleys aus den Filmen „The Wizard of Oz“ und Disneys „König der Löwen“ zu Gehör. Als Höhepunkt steht eine Deutsche Erstaufführung auf dem Programm. Der nordische Wettergott Thor steht im Mittelpunkt dieser Komposition für


Bassposaune und Orchester des Österreicher Sigmund Andraschek. In drei Sätzen werden Thor, seine Gattin Sif und ihre Tochter Thrud musikalisch vorgestellt. Für den Solopart haben die Wixhäuser einen brillanten Posaunisten gewinnen können: Thomas Leyendecker. Er spielt nicht nur schon lange bei den Berliner Philharmonikern und seit kurzem zusätzlich an der Deutschen Oper Berlin, sondern ist auch Mitglied diverser Kammermusikformationen und unterrichtet als Professor an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in Leipzig.

Das Konzert am 3. Dezember im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt beginnt um 18 Uhr. Tickets zum Preis von 20,- Euro (erm. 15,- Euro) gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen des Darmstädter Staatstheaters.




Sounds, ab 4 Jahren


 Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Shakespeare in Love“


 Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Babaloda Brassband supp. Cinema Nova

 Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Peter Vollmer & Gernot Voltz „Jahresrückblick 2023“


 Darmstadt 20:30 Uhr | Jazzinstitut Gewölbekeller Florian Herzog Almost Natural

 Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation In der BAR mit Buergermeister

 Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Die Förster vom Silberwald (Punkrock, Gaga, Schlagerpersiflage)

 Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)


Samstag, 30. Dezember 2023

 Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern (Comedy-A Cappella)

 Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Brandy Beatles Complete


 Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation In der BAR mit Dominik Menke


 Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Buzztronaut (Hardrock)


 Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 31. Dezember 2023

 Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation Silvesterparty für Best Ager (bis 3 Uhr)

 Aschaffenburg 21:00 Uhr | Colos-Saal Silvesterorgie mit Hot Stuff

 Darmstadt 22:00 Uhr | Centralstation Silvestersause

 Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Eala & Vincent

 Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Silvesterparty



www.kulturnachrichten-darmstadt.de



Verleger Uli Diehl im Gespräch mit WIR-Herausgeber W. Christian Schmitt.

Zwischen 1950 und 1975 gab es die legendäre Veranstaltungsreihe „Darmstädter Gespräche“. Ab 2005 versuchte dann der inzwischen verstorbene Kultur-Journalist und Moderator Alexander U. Martens mit seinen „Neuen Darmstädter Gesprächen“ daran anzuknüpfen. In beiden Fällen ging es darum, in öffentlichen Diskussionen kulturinteressierten Bürgern relevante Themen wie Probleme sichtbar zu machen. Um nichts weniger soll es auch bei den „Darmstädter Tischgesprächen“ gehen, bei denen jene zu Wort kommen, die an unterschiedlichen Stellen ihren Beitrag für Erhalt wie Weiterentwicklung unserer Gesellschaft leisten.

Wir beginnen diese neue Serie in den „Darmstädter Kultur-Nachrichten“ mit dem Verleger Uli Diehl, der mit seinen unter dem Dach der UDVM-Gruppe versammelten Medien die Pressevielfalt in dieser Region zu erhalten und zu stärken versucht.

Als einst der Berufsberater beim Arbeitsamt den vor dem Abschluss stehenden Schüler fragte, was er denn am liebsten werden würde, war Uli Diehls Antwort kurz und klar: „Ich will Verlagskaufmann in Darmstadt werden“. Der Sachbearbeiter schaute ihn an und fügte noch hinzu: „Wenn Sie dies wollen, dann schaffen Sie dies auch eines Tages“. Und so nahm alles sei-

nen Lauf. Beginnend beim Darmstädter Hoppenstedt Verlag und zwischenzeitlich endend als Anzeigenverkaufsleiter beim Darmstädter Echo – ehe er sein eigener Chef wurde bei UDVM (Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH). Im Verlauf dieser beruflichen Stationen begegneten wir uns mehrmals. Als ich 1999 im Odenwald das „WIR-Magazin“ gründete (das später auch als „WIR. Das Regionalmagazin“ in Darmstadt und als „WIR. Das Kreisstadt-Magazin“ in Groß-Gerau erschien), sprach er mich eines Tages an und fragte, ob ich mir vorstellen könne, dieses Magazin auch unter dem Dach des Darmstädter Echos erscheinen zu

lassen. Was dann auch tatsächlich einhalb Jahre der Fall war. Uli Diehl rückblickend: „Dieses Monatsmagazin war ein interessantes Produkt und hat damals gut ins Portfolio des Darmstädter Echos gepasst“. Und verschmitzt fügt er an: „Wir könnten so etwas ja noch einmal probieren, wenn der Herr Schmitt da mitmacht“. Eine interessante Idee.

Für sogar bundesweite Aufmerksamkeit sorgte Uli Diehl, als er (von 2013 bis 2017) das zwischenzeitlich vom Medienmarkt verschwundene „Darmstädter Tagblatt“, eine der drei einst ältesten Tageszeitungen Deutschlands, (als Wochenzeitung) wieder reaktivierte und Klaus-Jürgen Hoffie, Helmut Markwart und Horst Vatter als Herausgeber gewinnen konnte.

Wenn wir in seinem Darmstädter Büro, von wo aus man direkt auf Marktplatz und Schloss blicken kann, über die derzeitige Lage auf dem Medienmarkt sprechen, ist neben Sorge (um die immens gestiegenen Papier- und Druckkosten) allerdings auch Hoffnung gepaart mit Optimismus zu spüren. „Ich habe“, sagt er, „es als eine Art Lebensaufgabe verstanden, die Medienvielfalt auch in Darmstadt zu erhalten“. Dann spricht er davon, wie das Monatsmagazin „Darmstädter Kultur Nachrichten“, das es bereits seit mehr als 40 Jahren gibt, unter sein verlegerisches Dach kam: „Weil mich dieses regionale Produkt von Anfang an reizte. Kultur ist das A und O. Ohne Kultur bricht eine Gesellschaft zusammen“. Und dann erzählt er da-

von, dass ihm überdies auch noch ein (weiteres) Magazin vorschwebte, „das mit und für verschiedene Sprachen“ gedacht sei. Quasi ein ganz unterschiedliche Leserschichten verbindendes Medium. Ein Magazin, das trotz Internet, als Printmedium daherkomme und auch gelesen werde. Denn er glaube an die Zukunft des Gedruckten – „mindestens noch die nächsten zehn Jahre“.

Im Gespräch blicken wir auch gemeinsam zurück, erinnern uns an Zeiten, in denen – sogar laut Poststempel – „in Darmstadt die Künste leb(t)en“. Natürlich leben sie in einer vielleicht auch etwas anderen Form noch immer in Darmstadt. Nur haben sie – nachdem die Tagespresse sich sogar von ihren einst berühmten Feuilletonseiten getrennt hat – immer weniger Unterstützer, die über das schreiben und publizieren können/dürfen, was diese Stadt kulturell zu bieten hat.

Kultur in Darmstadt müsse nicht neu definiert werden, meint er. Aber vor allem in der Kommunalpolitik müsse man über das Denken hinwegkommen, dass Kultur einzig „eine freiwillige Leistung“ sei.

(WS)

Nächste Gesprächspartnerin ist Petra Prystaj, die seit 1968 für das Darmstädter Echo tätig ist, zunächst als Volontärin und Redakteurin sowie noch heute als freie Mitarbeiterin. Eine Journalistin und Buchautorin, die die Stadt und ihre Entwicklung seit mehr als 55 Jahren kennt und beobachtet.



Darmstadt-Kalender

Zum 10. Mal erblickt der limitierte Darmstadt Kalender für das neue Jahr 2024 südhessische Luft. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle Darmstadt-Fans mit neuen Bildern in bewährt hochwertiger Qualität.

Jahreszeitlich angepasste Monatsmotive aus dem Prinz-Emil-Garten, Rosenhöhe, Marktplatz, Karolinenplatz Orangerie, Oberfeld folgen. Erhältlich ist der klimaneutral (DE-077-367729) in Südhessen gedruckte

Jahreskalender von Peter Henrich in seinem Kalender-Shop auf www.darmstadtkalender.com und in ausgewählten Buchhandlungen in DIN A3 (Euro 24,95) und DIN A4 (Euro 17,95). Der Wandkalender ist von Hand geprüft und numeriert.

Vom Verkaufserlös werden pro verkauftem Kalender 1.- Euro an den in Darmstadt ansässigen Verein Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e. V. (PDUM) gespendet.

Nur Finden, nicht Suchen II

Erinnerungen, Entdeckungen, Einzelstücke aus dem Bestand der Galerie Netuschil

Netuschils Ausstellung im 48. Jahr ihres Bestehens, hat viel mit einem Blick in die Geschichte der Galerie zu tun, mit Erinnerungen an Atelierbesuche und Künstlergespräche, an gemeinsame Aktionen und Überlegungen, an Planungen und die Freude über die Verwirklichung dessen, was als Idee und Vision begann, bis hin zur lebendigen Erinnerung an gelungene Ausstellungen, die allzu oft das uneingeschränkte Interesse unserer Besucherinnen und Besucher fand.

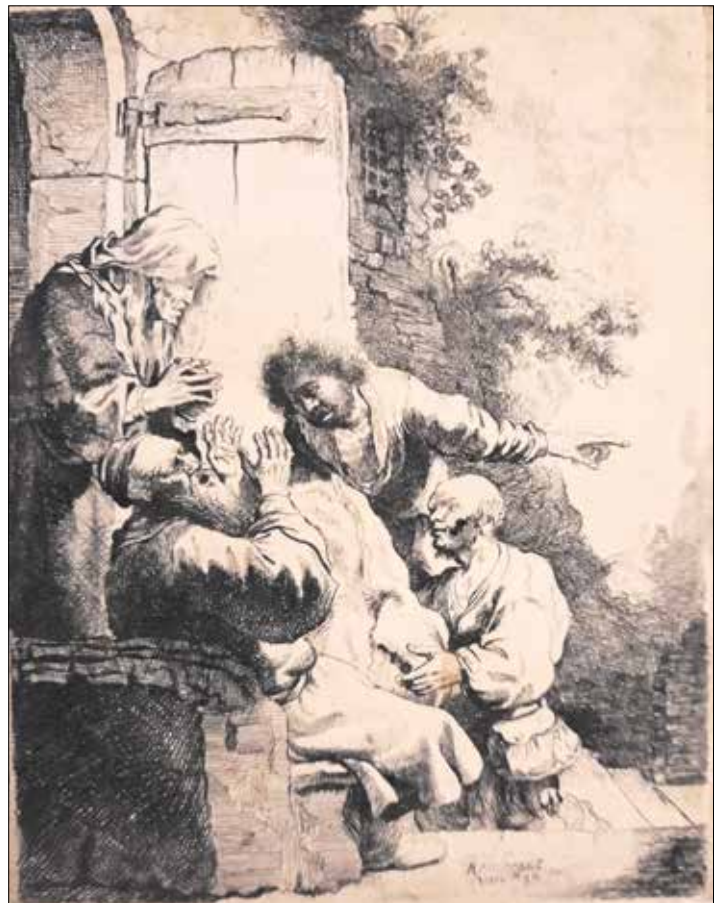
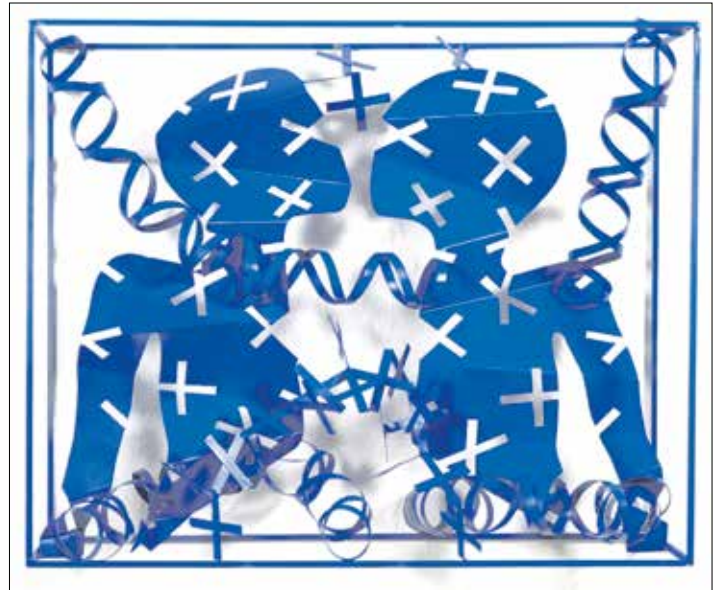
Zentrum und Kristallisationspunkt war, sollte es sein, ist es noch immer und wird es bleiben: Das einzelne Kunstwerk, um das es zuallererst und elementar, auch in diesem zweiten Teil unserer Bestandsausstellung, geht.

Was macht die Einzigartigkeit eines Kunstwerkes, jedes Kunstwerkes dieser Ausstellung, aus? Es ist das Handschriftliche des Künstlers, die inhaltliche Aussage und es ist vor allem Farbe, Form und Material,

was die Schönheit, und ja, auch die Erhabenheit, das Kuriose, Witzige, Dunkle oder Strahlende ausmacht. Es ist, wie Walter Benjamin gültig formulierte, auch bei multiplizierten, druckgrafischen Arbeiten, die Aura des Kunstwerkes, die die Faszination der Kunst ausmacht.

Der Galerie Netuschil ging und geht es immer um die Sichtbarmachung des Kosmos', aus dem heraus die Künstlerinnen und Künstler ihr Werk schaffen und es, mit Hoffnung auf Resonanz, in die Welt entlassen. Auf diesem Weg sind Dorna Oladi und Claus K. Netuschil die Vermittler in Räume hinein, in Sammlungen und an Wände und freuen sich, wenn ein Kunstwerk für die Erweiterung einer Sammlung, ohne zu suchen, gefunden wird.

Galerie Netuschil
Schleiermacherstr. 8
Telefon: 06151 24939
info@galerie-netuschil.net
www.galerie-netuschil.net
Do. - Fr. 14.30 - 19.00 Uhr,
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



Die nächste Ausstellung in der Galerie Netuschil:
 Helge & Saxana „Stille Riesen | Der Baum heute“
 Auf den Spuren von Casper David
 11. Februar bis 22. März 2024

Parallelveranstaltungen

Freitag, 8. Dezember 2023, 19 Uhr

„Seine Welt zeige der Künstler...“

Führung durch die Ausstellung

Montag, 18. Dezember 2023, 18 Uhr

„Die höchste, jene Liebe, die uns leitet...“

Der Darmstädter Schriftsteller Hans Schiebelhuth (1895-1944)

Lesung und Vortrag: Claus K. Netuschil

Kooperation mit dem Stadtarchiv Darmstadt

Ort der Veranstaltung: Karolinenplatz 3, Darmstadt

Freitag, 12. Januar 2024, 19 Uhr

„Nur Finden, nicht Suchen...“

Führung durch die Ausstellung

Freitag, 26. Januar 2024, 19 Uhr

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele...“

Finissage der Ausstellung

Kurativ und künstlerisch

Michaela Schrabec agiert in zwei Welten

Die künstlerische Begabung zeigte sich bei Michaela Schrabec schon früh und wurde von Schule und Elternhaus stets gefördert. Da es aber damals nur sehr wenige weibliche Vorbilder für das Wagnis der freien Künstlerschaft gab, entschied sich Schrabec nach einem Studium der Kunst und der Englischen Literatur an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität in Frankfurt dafür, eine Produzentengalerie in Dieburg zu eröffnen. Diese führte sie ab 1984 für vier Jahre und kuratierte hier die ersten Themen-Ausstellungen. Inzwischen versteht sie diese Tätigkeit als wichtigen Teil ihrer künstlerischen Praxis. Doch auch ihre eigenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten entwickelte sie neben der organisatorisch-kurativen Arbeit stetig weiter. So reifte in ihr nach frühen gegenständlichen Zeichnungen und Malereien (vor allem Portraits) und Werken in verschiedenen Drucktechniken (wie etwa Radierung) ein Interesse an konzeptionellen und ungegenständlichen Werken.

In der Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte im dritten Reich entstand schließlich eine wichtige Serie von Werken: „Counting on Memories“ ist eine

symbolische Aktion zur Zählung von Opfern in Lettland und Litauen und lebt durch die Teilnahme des Publikums. „Mein Großvater im Krieg“ untersuchte die Beteiligung

des eigenen Großvaters an Verbrechen auf dem Baltikum; während „Kinderspiel“ sich mit der Weitergabe von Kriegstraumata innerhalb der Familie beschäftigte und „Last Pictures“ auf einfühlsame Weise erkennungsdienstliche Fotos portraitiert und den Opfern so symbolisch ihre Würde zurückgibt.

Während der Coronapandemie war Michaela Schrabec Gründungsmitglied der „GROUP V“. Diese Künstlergruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, neueste technologische Entwicklungen, wie VR (Virtual Reality)/AR (Augmented Reality) und KI (Künstliche Intelligenz) kritisch zu erforschen. In diesem Zusammenhang schuf Michaela Schrabec in Folge mehrere Werke, die sich mit künstlicher Intelligenz, besser dem maschinellen Lernen auseinandersetzen. So experimentierte sie mit KI-Collagen auf Basis eigener künstlerischer Werke. Oder nutzte KI-Illustrationen für eine Darstellung von Verschwörungs-Erzählungen („Down the Rabbit-Hole“).

Ein Projekt der GROUP V ist das virtuelle Atelierhaus auf der Plattform „Mozilla Hubs“.

Hier können Interessierte unter der VR-Brille eine virtuelle Ausstellung durchwandern und sich live mit anderen Betrachtern treffen. In diesem Atelierhaus wurden auch die Ausstellungen „Spielraum“ und „Unheimlich Großartig“ gezeigt. Die letzte Ausstellung fand das Interesse der SAP und wurde vom dortigen Kunstforum übernommen.

Michaela Schrabecs Bestreben im Bereich der künstlerisch-kurative Arbeit setzte sich ab 1990 im BBK Darmstadt fort. Hier war sie acht Jahre im Vorstand tätig und lernte dort auch ihren Mann, Georg Schrabec, kennen. Gemeinsam organisierten beide in der HEAG-Halle in Arheilgen mit „DAS KLENE GLÜCK, DIE GROBE SEHNSUCHT“ sowie „AUF ZEIT UND EWIGKEIT“ zwei juriierte Ausstellungen. Zu diesen wurden BBK-Mitglieder aus ganz Deutschland eingeladen und



Foto: privat

die Ausstellungen jeweils in Katalogen dokumentiert. Die beiden Veranstaltungen trugen wesentlich dazu bei, dass der BBK Darmstadt fortan als relevant wahrgenommen wurde und die Zahl der Mitglieder stetig anwuchs. In ihrer Zeit als Vorstandsmitglied trug Michaela Schrabec gemeinsam mit ihrem Mann zudem dazu bei, dass der BBK gute Beziehungen zum Kulturamt der Stadt Darmstadt etablieren konnte. Ein Dauerthema der Gespräche war damals auch das Finden eigener Büro- oder Ausstellungsorte.

Ab 2012 arbeitete die Künstlerin im Atelierhaus in Darmstadt. Dort kuratierte sie unter anderem die Ausstellungen „Lost in Transition/ Ephemer“ in Kooperation mit dem Kunstforum der TU Darmstadt sowie zum 100-jährigen Jubiläum der Sezession „SEA CHANGE“ und „Was macht die Kunst?“. Auch zu diesen Ausstellungen waren überregionale Künstler:innen aus ganz Deutschland eingeladen. Im kommenden Jahr wird sich für Michaela Schrabec ein Kreis schließen, denn sie kehrt zur Kuratierung von Ausstellungen in einer Produzentengalerie zurück. In der Galerie „Der MIXER“ in der Frankfurter Fahrgasse wird sie ab März 2024 eine Ausstellungs-Serie zu „Romantik 3.0“ durchführen. (MG)

Atelierhaus Darmstadt / Atelier 1
Riedeselstraße 15, Darmstadt
www.michaela-schrabec-art.de
E-Mail: M.Schrabec@me.com
Mobil: 0151 20632057



Aus der Serie „Techdream“ Technik: Von einer KI generierte Collage aus Werken der Künstlerin Maße: variabel Entstehungsjahr: 2020

30 Jahre Melodien für Millionen

Das kultige Xmas-Rocken der Darmstädter Bands

Im Jahr 1993 fand das MfM-Festival zum ersten Mal in der Oettinger Villa statt. Gleich im Jahr darauf wechselte man die Location und fand eine neue Heimat in der der Bessunger Knabenschule. Wie immer brennt am letzten Wochenende vor Heiligabend in der Halle nicht nur der Adventskranz.

Bei „Melodien für Millionen“ hauen die Darmstädter Bands kurz vor Weihnachten nochmal ordentlich auf den Putz. Einzige Regel: Es wird gecovered, was das Zeug hält. Von Vader Abraham bis Slayer, bis die Oma auf dem Bügelbrett über die Menge surft.

Mit von der Partie sind bislang: Branko Slava Superband, 5 Farben Scheiße, Mitgift, Migräne Fischer, Läs Vegäs, Captain Capgras, Aloha Brothers, Bormuth, Robotnik, Barta

Haari, Soundpack, Cthulhu Wors-hipper Monks

Reihenfolge und Line-Up werden ausgelost und erst am jeweiligen Abend bekannt gegeben. Sicher wird es auch noch die eine oder andere Änderung geben.

Dieses Jahr wieder im Hof – der Goldene Hirsch mit leckeren Speisen und Schnäpsen. Anstatt eines Frühbucherrabatts gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Freigetränk für alle, die vor 20:00 Uhr Eintritt bezahlen.

**Kulturzentrum
Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstr. 42 Darmstadt
Freitag, 15. Dez., 20:00 Uhr
Samstag, 16. Dez., 20:00 Uhr
Eintritt 7,- Euro
2-Tagesticket 12,- Euro
Nur Abendkasse!**



Fotos: Tobias Sibrai

Bigband der TUD in Concert

Jahreskonzert in der Bessunger Knabenschule

Die Bigband der Technischen Universität Darmstadt bittet wie immer im Dezember zum Jahreskonzert in der Knabenschule, um Neues und Liebgewonnenes am Freitag, 8. Dezember 2023, um 19:30 Uhr zu präsentieren.

Trotz studienbedingt häufig wechselnder Besetzung schafft es die

Band um ihren Leiter Andreas Pompe immer wieder, sich selbst und ihre wachsende Fangemeinschaft in und um Darmstadt angenehm zu überraschen. Zusammen mit ihrer Sängerin Manja Neubert wird die Bigband einen musikalisch abwechslungsreichen Abend zwischen Swing, Latin und Pop mit bekannten und weniger bekannten Songs bestreiten - dieses Jahr von Ella Fitzgerald, Thad Jones, Frank Mantooth, Radiohead, Beyoncé und The Carpenters.

**Kulturzentrum
Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstr. 42 Darmstadt
Freitag, 8. Dezember, 19:30 Uhr
Eintritt 15,- / 10,- Euro**



Büchner findet statt. Dezember

Fr. 01. 19:30	Lysistrata: Krieg oder Liebe Aristophanes	Komödie
Sa. 02. 19:30	Lysistrata: Krieg oder Liebe Aristophanes	Komödie
Fr. 08. 19:30	Lysistrata: Krieg oder Liebe Aristophanes	Komödie
Sa. 09. 19:30	Lysistrata: Krieg oder Liebe Aristophanes	Komödie
Do. 14. 19:30	SlamJam Poetry Slam im Theater	Wortakrobatik
Fr. 15. 19:30	Lysistrata: Krieg oder Liebe Aristophanes	Komödie
Sa. 16. 19:30	Lysistrata: Krieg oder Liebe Aristophanes	Komödie
Fr. 22. 19:30	Absinto Orkestra Live in Leeheim	Gipsy Swing

Tickets & Infos:
buechnerfindetstatt.de

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa.
10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net
• Bis 27. Januar 2024 „Nur Finden, nicht
Suchen II“

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de
Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
www.hlmd.de
• Bis 7. Januar 2024 „Into the Space
Age!“ Visionen & Design Bis 11. Februar
2024 „Grünzeug“

Museum für Schriftguss, Satz und Druckverfahren des HLM

Kirschenallee 88, Darmstadt
Infos über Tel. 06151 165741 Di. 10 - 12
Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vorführungen der
Setz- und Druckmaschinen durch ehren-
amtliche Fachkräfte.

Institut Mathildenhöhe

Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mathildenhoehe.eu
• Dauerausstellung „Raumkunst - Made
in Darmstadt“

Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt
Tel. 06151 48008, info@intef.de
Di.- Sa. 11 - 17 Uhr, So. 11 - 14 Uhr
www.intef.info
• Bis 7. Januar 2023 „die Gute Form!
schön und gut“

Kunsthalle Darmstadt Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de
• Bis 28. Januar 2024 im Studio west
„in situ“ Gruppenausstellung zeitgenössi-
scher Kunst
• Bis 21. Januar 2024 im Studio Ost
„Teilstücke“ Arbeiten von Sylvia Heldt
• Bis 4. Februar 2024 „Animalia. Streif-
züge von Los Angeles bis Mumbai“ in
Kooperation mit dem Zoo Vivarium

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt
Tel. 06151 971118-88,
anfrage@jagdschloss-kranichstein.de
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 -
17 Uhr (bioversum ab Di.)
www.jagdschloss-kranichstein.de

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Heidelberger Straße 56, Darmstadt
Tel. 06151 13613-0 Mo.+ Fr. 9 - 12.30 Uhr
(außer bei Veranstaltungen)
• Bis 31. Dezember 2023 „DA-zwischen“
der Künstlergruppe Impuls-Art

Schlossmuseum Darmstadt im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035,
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de
Fr.-So. 10 - 17 Uhr,
www.schlossmuseum-darmstadt.de

Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim
Tel. 06162 805-61 Sa.+ So. 14 - 18 Uhr

www.kulturkreis-reinheim.de

• Bis 10. Dezember 2023 „Energie und
Form“

Kloster Lorsch

Schaudepot Zehntscheune
Nibelungenstraße 32, Lorsch
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de
So. + Feiertage 10 - 17 Uhr
www.kloster-lorsch.de

Museumszentrum Lorsch

Di.-So. 10 - 17 Uhr
• Bis 14. Januar 2024 „Schimmel, Schaf-
smist, Schwalbennest - Heilwissen hinter
Klostermauern“, Mitmachausstellung

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13,
Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361
Mi.- Fr. 15 - 19, Sa., So. & Feiert. 11 - 18 Uhr
www.museum-jugenheim.de

• Bis 1. Mai 2024 im Artificium „Hans-
Otto Lohregel. Neue Bilderwelt“ Foto-
collagen und Skulpturen
• Bis Oktober 2024 im Museum „Heidy
Stangenberg-Merck. Augenblicke“

Parktheater Bensheim

Gertrud-Eysoldt-Foyer
Promenadenstraße 25, Bensheim
Tel. 06251 65617
während der Veranstaltungen im Park-
theater oder telefonischer Vereinbarung
[www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-
foyer](http://www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-
foyer)
• Bis 28. Januar 2024 „Momente“ Foto-
grafien von Berthold Mäurer

Staatspark Fürstenlager Bensheim-Auerbach

Tel. 06251 9346-1 Sa.,
So.+ Feiertage 12 - 18 Uhr
• Dauerausstellung im Fremdenbau
des Staatsparks Fürstenlager: Historisch
eingerichtete Räume des Prinzen Emil
von Hessen-Darmstadt Geschichte der
Badeanlage und Sommerresidenz; Bau-
geschichte des Fremdenbaus

ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M
Tel. 069 92101972
Di.-Fr. 11 - 18 Uhr, Sa. 12 - 17 Uhr
[http://galerie-beckers.com/artists-ga-
lerie-beckers/](http://galerie-beckers.com/artists-ga-
lerie-beckers/)
• Bis 2. Dezember 2023 „Self on Stage“
17 Frauen, 17 Positionen

ART FOYER der DZ BANK

Kunstsammlung
Platz der Republik, Frankfurt/M
Öffentlicher Zugang: Fr.-Ebert-Anlage /
Cityhaus 1, Di.-Sa. 11 - 19 Uhr
• Bis 3. Februar 2024 „Dialektik der
Präsenz. Eine Ausstellung von Hans
Dieter Huber“

bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.
Kirchgasse 27-29, Offenbach
Tel. 0171 2842234,
info@bund-offenbacher-kuenstler.de
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr
www.bund-offenbacher-kuenstler.de
• Bis 17. Dezember 2023 „Schatten-
sprung“ BOK Mitglieder

**EIN KLEINOD ABSEITS DER HEKTIK MIT
800 QM KUNSTAUSSTELLUNG AUF
4 ETAGEN IN EINEM BEZAUBERNDEN
JUGENDSTILHAUS MIT TRAUMHAFTEM
BLICK ÜBER DIE RHEINEBENE**

**Museum
Stangenberg
Merck**

Museum
Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum
Stangenberg Merck

KUNST FÜR ALLE
„DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK“ (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M

Tel. 069 21230161

Di.-So. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 21 Uhr

www.caricatura-museum.de

- Bis 12. Mai 2024 „Ach was. Lorient zum Hunderststen“

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau

Tel. 06181 256556,

gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr

www.goldschmiedehaus.com

- Bis 25. Februar 2024 „Silberschmuck aus Nubien“

- Bis 31. März 2024 „Broschen im Dialog zwischen Vergangenheit und Avantgarde“

Deutsches Zeitungsmuseum

Am Abteihof 1, Wadgassen

Tel. 06834 94230,

info@deutsches-zeitungsmuseum.de

Di.- So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

www.deutsches-zeitungsmuseum.de

- Bis 25. August 2024 „Abenteuer Schrift“ Erlebnisausstellung

Galerie „DER MIXER Frankfurt“

Fahrgasse 22, Frankfurt/M

Tel. 0171 3173041 Fr. 16 - 18 Uhr,

Sa. 12 -16 Uhr und nach Vereinbarung

www.dermixerffm.eu

- Bis 13. Januar 2024 „Flugismen“

Verena Landau & Ute Z. Würfel

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt

Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So. 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

www.kunstforum-seligenstadt.de

- Bis 10. Dezember 2023 „Druckvielfalt“

Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M

Tel. 069 90025640,

info@galerie-maurer.com

Mi.-Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und

nach Vereinbarung

www.galerie-maurer.com

- „Es ist solange schön bis man vergisst“

Arbeiten von Olrik Kohlhoff

Gutenbergmuseum Mainz

Liebfrauenplatz 5, Mainz

Tel. 06131 122640 Di.- Sa. 9 - 17 Uhr,

So. 11 - 17 Uhr, an gesetzl. Feiertagen ge-

schlossen www.gutenberg-museum.de

- „shape of colour“ Arbeiten von Veronika Weingärtner

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M

Tel. 069 212-35154, besucherservice@

historisches-museum-frankfurt.de

Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr

www.historisches-museum-frankfurt.de

- Bis 18. Februar 2024 „Lyonel Feininger“

- Bis 1. April 2024 „Barbara Klemm - Frankfurt Bilder“

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim

Tel. 0621 2936423, info@kuma.art

Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 -

20 Uhr www.kuma.art

- Bis 11. Februar 2024 „Hoover. Hager. Lassnig“

- Bis 21. April 2024 „Hector-Preis: Anna

Uddenberg“

Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden

Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr

www.wiesbaden.de/kunsthau

- Bis 18. Februar 2024 „Mensch“ Werke

von Markus Walenzky

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@liebieghaus.de

Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr

www.liebieghaus.de

- Bis 21. Januar 2024 „Maschinenraum

der Götter“ Wie unsere Zukunft erfunden

wurde

Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen

Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr

www.ludwigalerie.de

- Bis 14. Januar 2024 „Michael Ende -

Bilder und Geschichten“

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M

Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

www.mmk.art

- Bis 11. Februar 2024 „Channeling“

Zollamt Domstraße 3

- Bis 21. Januar 2024 „Bloomin in

stasis: 25.8230° S, 23.5312° E“ Helena

Uambembe

TOWER TaunusTurm Taunustor 1

- Bis 16. Juni 2024 „Elizabeth Catlet“

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M

Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de

Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de

- Bis 14. April 2024 „Prototypen - Ein

Versuch ist es wert“

- Bis 25. August 2024 „STREIT. Eine

Annäherung“

- Bis 17. März 2024 „Hallo! Wer da?“

Slowenische und deutsche Handyge-

schichte(n)“

Museum Wiesbaden Hessisches

Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

Tel. 0611-335 2189 Di., Do. 10 - 20 Uhr,

Mi., Fr. 10 - 17 Uhr, Sa., So. 10 - 18 Uhr

www.museum-wiesbaden.de

- Bis 18. Februar 2024 „Gemischtes

Doppel“ Die Molls und die Purrmanns

- Bis 14. Januar 2024 „Alles im Fluss“

vom Wert des Wassers

- Bis 2. Juni 2024 „Zeitfenster“ Stephan

Balkenhol trifft Alte Meister

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr

www.museum-kassel.de

Neue Galerie Schöne Aussicht 1

- Bis 28. Januar 2024 „Fritz Winter“

Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1,

- Freitag, 15. Dezember 2023 Aus-

stellungsbeginn „Alte meister que(e)r

gelesen“, bis 24. März 2024

- Bis 31. Dezember 2023 Kabinettaus-

stellung „Aufgeklärt: Joshua Reynolds“;

„Ein glücklicher Fund“ Tischbeins

Deckengemälde“

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim

Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de

Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr

www.opelvillen.de

- Bis 4. Februar 2024 „Frida Kahlo. Ihre

Fotografien“

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr

www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5

- Bis 28. Juli 2024 „Rom lebt!“ Mitmach-

ausstellung

Museum Zeughaus C5

- Bis 26. Mai 2024 „Kinderträume“

Spielen - Lernen - Leben um 1900

Museum Bassermannhaus C4, 12

- Bis 4. Februar 2023 „La vie des blocs“

Fotografien von Jean-Michel Landon

Museum Peter & Traudl Engelhorn-

haus C4, 12

- Bis 30. Juni 2024 „Streifzüge durch die

Natur“ Gläserne Kostbarkeiten aus dem

Jugendstil; „Zeichen und Wunder“ Werke von Ugo Dossi“

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M

Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr

www.schirn.de

- Bis 28. Januar 2024 „John Akomfrah.

A Space of Emphaty“

- Bis 18. Februar 2024 „Lyonel Feininger“

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. +

So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr

www.staedelmuseum.de

- Bis 4. Februar 2024 „Die Linie des

Lebens“ Arbeiten von Victor Man

- Bis 18. Februar 2024 „Holbein und die

Renaissance im Norden“

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau

Tel. 06152 7164500

Sa. 10 - 12 Uhr, So. 13 -17 Uhr

www.gross-gerau.de/Stadtmuseum

- Bis 10. März 2024 „Mario Derra. Das

Hessische Ried in Holzschnitt, Radierung

und Lithographie“

Weltkulturen Museum Frankfurt

Schaumankai 29-37 Frankfurt/M

Tel. 069 212 31510,

weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de

Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr

www.weltkulturenmuseum.de

- Bis 30. Dezember 2023 „BENIN“

Perspektiven Teil 2

- Bis 1. September 2024 „Klangquellen.

Everything is Music!“



Foto: Arthur Schönbein



**Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51- 9 51 80 88
Telefax: 061 51- 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert



Immobilien